

# Veränderung als Chance – auch für Outplacementunternehmen

## Die OutplacementGroup – ein Verbund als Reaktion auf neue Marktnachfrage

Einen Großteil ihres Arbeitslebens verbringen Outplacementberater damit, ihre Klienten bei der Bewältigung beruflicher Veränderungen zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven für sie zu entwickeln. Doch wie reagieren Outplacementberater selbst auf Veränderungen in ihrem beruflichen Umfeld? Unternehmen, die nicht nur ihren Klienten Impulse für den erfolgreichen Umgang mit Veränderungen geben, sondern diese Bereitschaft zur aktiven Anpassung auch selber leben, sind die Partnerunternehmen der OutplacementGroup (OPG). HR-RT NEWS sprach stellvertretend für die OPG mit Horst van Gageldonk, einem der drei geschäftsführenden Partner bei gmo, Hamburg.

### HR-RT NEWS: Herr van Gageldonk, welche Veränderungen beobachten Sie derzeit im Outplacementmarkt?

Eine der größten Herausforderungen, der sich unsere Branche in jüngster Zeit stellen musste, liegt darin begründet, dass die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage insbesondere zwei Trends verstärkt hat. Zum einen wächst die Nachfrage nach Trennungsmanagementlösungen für große und mittlere Unternehmen. Zum anderen hat die zunehmende Veränderung von Berufsbildern und die erhöhte Anforderung an die Mobilität dazu geführt, dass wir auch von Klientenseite her eine stetig steigende Nachfrage nach Outplacementlösungen auf nationaler Ebene erfahren. Dies birgt auf den ersten Blick zwar ein enormes Potenzial für unsere Branche, doch über kurz oder lang werden von diesem Trend nur diejenigen Outplacementberater profitieren, denen es gelingt, ihr Unternehmen inhaltlich und organisatorisch an diese Entwicklung anzupassen.

### HR-RT NEWS: Welche Konsequenzen haben die angesprochenen Veränderungen für die Partnerunternehmen?

Wir sind alle selbstständige, unabhängige Spezialisten für Outplacementberatung und wir sehen unsere Stärken ganz klar auf regionaler Ebene. Dort verfügen wir über detaillierte Marktkenntnisse und pflegen intensive persönliche Kontakte zu den vor Ort ansässigen Unternehmen, Personalberatern und Verbänden. Durch diese Marktkenntnis und die Qualität unserer Beratung konnten wir uns in den jeweiligen Regionen hervorragende Marktpositionen erarbeiten. Die wachsende Nachfrage nach Outplacementlösungen auf Bundesebene hingegen hätten wir zum Beispiel als norddeutsches Unternehmen nur mit deutlichen Zugeständnissen an die Beratungsqualität erfüllen können. Für alle Partner der OPG, die ihrem Beruf mit Leidenschaft nachgehen und sich höchster Qualität verschrieben haben, stehen solche Zugeständnisse jedoch außer Frage.

### HR-RT NEWS: Wie haben sie, die Partner, auf diese neue Marktsituation reagiert?

Ausgehend von der gesicherten Annahme, dass es auch in anderen Regionen Deutschlands Outplacementberatungen geben müsse, die sich mit den gleichen Herausforderungen des Marktes konfrontiert sehen wie wir, reifte die Idee, sich mit regionalen Outplacementberatern des Premiumsegments zu einem deutschlandweit agierenden Verbund zusammenschließen. Durch die Bündelung unserer regionalen Kompetenzen würde es uns auf einen Schlag gelingen, bei gleichbleibend hoher Beratungsqualität, flächendeckende Marktpräsenz im Bundesgebiet zu erlangen. So entstand die OutplacementGroup, ein Verbund, dem außer der gmo noch fünf weitere unabhängige regionale Outplacementberatungen – OMC, VBLP, M.S.K, K&T und SWP – angehören.

Unser Ziel, eine flächendeckende Präsenz im gesamten Bundesgebiet zu erlangen, haben wir mit unseren derzeit 13 Standorten erreicht.

### HR-RT NEWS: Was verbindet die Partnerunternehmen?

Wir alle besitzen einen ähnlichen Erfahrungshintergrund. Alle Partner sind inhabergeführte, regional ausgerichtete, selbstständige und unabhängige Beratungsunternehmen, die sich höchsten gemeinsamen Qualitätsstandards und Werten verpflichtet haben.

### HR-RT NEWS: Das heißt, alle Partnerunternehmen agieren weiterhin als selbstständige, unabhängige Beratungsunternehmen?

Ja, unbedingt. Alle Partner bewahren sich ihre unternehmerische Unabhängigkeit. Das gibt uns mehr Freiraum für individuelle und regionalspezifische Lösungen. Gleichzeitig zwingt es alle Partner zur Einhaltung unserer Qualitätsstandards, denn jeder ist für sich und seinen Erfolg allein verantwortlich. Nur wer kontinuierlich auf höchstem Niveau arbeitet, kann langfristig erfolgreich sein. Davon profitieren natürlich auch unsere Kunden und Klienten.

### HR-RT NEWS: Worin liegen die weiteren Stärken Ihres neuen Verbundes?

Abgesehen von der Bündelung unserer regionalen Kompetenzen, die jedes unserer angeschlossenen Unternehmen nun auch zu einem kompetenten Partner für überregionale Projekte macht, nutzen wir unsere enge Vernetzung insbesondere zum kontinuierlichen Austausch von Erfahrungen und neuen Konzepten im Trennungsmanagement sowie zur gemeinsamen Nutzung von Marktinformationen. So tauschen wir beispielsweise Informationen über offene Stellen aus und betreiben gemeinsam eine bundesweite Bewerberbörse.

### HR-RT NEWS: Auf welche Weise profitieren Ihre Kunden und Klienten von Ihrer Verbundzugehörigkeit?

Auch bei überregionalen Projekten werden Unternehmen und deren betroffene Mitarbeiter regelmäßig von ein und demselben Berater betreut. So können wir unseren Kunden und Klienten bundesweite Lösungen aus einer Hand bieten und gleichzeitig weiterhin schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Klienten vor Ort reagieren.

### Herr van Gageldonk, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Das Interview führte Silke Warm.

HORST VAN GAGELDONK

Partner der Outplacement-Group.de und gmo – Geschäftsführer  
gmo – Gesellschaft für Managementberatung + Outplacement mbH  
E-Mail: Horst.vanGageldonk@gmo-mbh.de

